



# AOK

## ZUKUNFTSORIENTIERTE E-LEARNING-SZENARIEN AUF BASIS VON SAP NetWeaver® UND SAP® ERP

„Auf Grund der guten Erfahrungen mit SAP lag es nahe, dass wir bei der Umsetzung des AOK-Bildungsportals auch SAP-Software nutzen.“

Uwe Schwartz, Technischer Projektleiter,  
AOK Systems GmbH

### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- Firmenname: AOK-Bundesverband
- Standort: Bonn
- Branche: Gesetzliche Krankenversicherung
- Produkte und Services: Krankenversicherung, Prävention, Gesundheitsmanagement
- Angestellte: ca. 69.000
- Internetadressen: [www.aok-bv.de](http://www.aok-bv.de), [www.aok.de](http://www.aok.de)
- Partner: AOK Systems GmbH ([www.aok-systems.de](http://www.aok-systems.de)), SAP AG

#### Die wichtigsten Herausforderungen

- Schaffung einer zentralen Lernplattform zur Umsetzung moderner E-Learning-Szenarien innerhalb der 15 AOKs
- Einführung von Collaboration-Funktionen

#### Projektziele

- Gezielte Steuerung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Umsetzung von E-Learning-Szenarien mit Tutorenbetreuung
- Zentraler Zugriff auf Lerninhalte
- Einfache Bereitstellung und Verwaltung von webbasierten Trainings

#### SAP-Lösungen und -Services

- SAP NetWeaver Portal
- SAP ERP
- SAP Learning Solution

#### Highlights der Implementierung

- Kurze Implementierungszeit
- Nahtlose Integration in bestehende AOK-Infrastruktur
- Hohe Betriebssicherheit und Performance
- Schnelle und problemlose Upgrades

#### Entscheidung für SAP

- Langjährige Entwicklungspartnerschaft mit SAP
- Umfassendes SAP-Know-how bei AOK Systems
- Integrationsmöglichkeit in GKV-Branchenlösung oscar®
- Integrierte synchrone (Chats) und asynchrone (Foren) Kommunikationsmöglichkeiten

#### Hauptnutzen für das Unternehmen

- E-Learning-Prozesse der AOK lassen sich gezielt steuern
- Lerninhalte stehen dem AOK-Mitarbeiter flexibel und aktuell zur Verfügung
- Tutorielle Begleitung der Online-Qualifizierungsmaßnahmen
- Lerntempo und -rhythmus individuell bestimmbar durch den Mitarbeiter

#### Vorhandene Systemlandschaft

- Hardware: Dell Power Edge Server
- Betriebssystem: Windows Server 2003



Der deregulierte Gesundheitsmarkt stellt hohe Anforderungen an die Organisation und die Mitarbeiter der AOK. Mit dem neuen AOK-Bildungsportal auf Basis von SAP NetWeaver® und SAP® Learning Solution schafft die Krankenkasse deshalb die Voraussetzungen für eine flexible und zukunftsorientierte Weiterbildung – und damit für dauerhaften Erfolg im Dienst der Versicherten.

Mit der Deregulierung des Gesundheitsmarktes befinden sich die gesetzlichen Krankenkassen in einem verschärften Wettbewerb untereinander. Sie sind gefordert, dem steten Wandel im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb, Kundenorientierung und Gesetzesänderungen die Informationssysteme anzupassen und auch die Mitarbeiter ständig auf Veränderungen vorzubereiten. Wachsende Herausforderungen erfordern daher eine flexible und zukunftsorientierte Methode der Weiterbildung, die als entscheidendes Kriterium für den Unternehmenserfolg dient.

### Wissen stets aktuell halten

Die AOK stand daher vor der Frage, wie sie das Wissen ihrer Mitarbeiter über Gesetzesänderungen, neue Produkte und Dienstleistungen immer auf dem neuesten Stand hält. Deutschlands größte Krankenversicherung hat die Antwort gefunden: Sie setzt dabei auch auf ein AOK-Bildungsportal, das auf SAP NetWeaver und SAP Learning Solution basiert.

### Bundesweites E-Learning ...

Konzipiert und realisiert wurde das Bildungsportal des AOK-Bundesverbandes von der AOK Systems, dem System- und Softwarehouse für den Gesundheitsmarkt. „Der Qualifikationsbedarf der deutschlandweit ca. 69.000 AOK-Mitarbeiter lässt sich nicht ausschließlich über Präsenzseminare abdecken“, sagt Timo Tesch, Projektleiter AOK Bundesverband. Das AOK-Bildungsportal ist daher die Grundlage für umfangreiche E-Learning-Szenarien innerhalb der AOK-Gemeinschaft.

### ... für alle Mitarbeiter

AOK-Mitarbeiter können sich heute bundesweit kontinuierlich über das AOK-Bildungsportal weiterbilden. Möglich machen das unter anderem so genannte webbasierte Trainings (WBTs). Darüber hinaus lassen sich Lernprozesse und Trainingsangebote gezielt durch Bildungsverantwortliche und Mitarbeiter steuern und verwalten.

### Entscheidung für SAP

„Auf Grund der guten Erfahrungen mit SAP lag es nahe, dass wir bei der Umsetzung des AOK-Bildungsportals auch SAP-Software nutzen“, sagt Uwe Schwartz, Technischer Projektleiter, AOK Systems GmbH.

In einem ersten Schritt entwarf die AOK Systems gemeinsam mit dem AOK-Bundesverband eine erste Machbarkeitsstudie und einen Prototypen. Nach der erfolgreichen Evaluierung und einer nur viermonatigen Pilotphase mit den entsprechenden Bildungsverantwortlichen erfolgte die Freigabe durch den AOK-Bundesverband. SAP NetWeaver Portal dient dabei als Benutzeroberfläche und Kommunikationsplattform. SAP Learning Solution ist darin bereits integriert. „Die Implementierung sowie die späteren Upgrades liefen schnell und problemlos“, sagt Uwe Schwartz. Für die technische Umsetzung zeichnen Mitarbeiter des AOK-Bundesverbandes, der AOK Systems und von SAP gemeinsam verantwortlich.



„Jeder lernt auf seine eigene Weise. Das AOK-Bildungsportal ermöglicht den Mitarbeitern, das Lerntempo sowie den Lernrhythmus individuell zu bestimmen.“

Birgit Siepen, Fachliche Projektleiterin,  
AOK Systems GmbH

## Bereit für das individuelle Lerntempo

Ist für einen AOK-Mitarbeiter eine Qualifizierungsmaßnahme per E-Learning geplant, meldet er sich am AOK-Bildungsportal an. Über die Oberfläche des AOK-Bildungsportals kann er schnell und direkt auf seinen persönlichen Kursbereich zugreifen. Er kann dort webbasierte Trainings starten, Unterlagen einstellen oder Kontakt zu anderen Kursteilnehmern aufnehmen. „Jeder lernt auf seine eigene Weise. Das AOK-Bildungsportal ermöglicht den Mitarbeitern, das Lerntempo sowie den Lernrhythmus individuell zu bestimmen“, erklärt Birgit Siepen, Fachliche Projektleiterin, AOK Systems GmbH.

## Lektion für Lektion ans Ziel

Über webbasierte Trainings absolviert ein Mitarbeiter nach und nach einzelne Lektionen, bis er seinen Kurs erfolgreich abgeschlossen hat. Und wichtig für den Lernerfolg: „Die Kursteilnehmer werden online von Tutoren betreut. Niemand ist auf sich alleine gestellt“, sagt Birgit Siepen. Der Tutor beantwortet Fragen und gibt Feedback zu den Kursübungen. Darüber hinaus können sich die Teilnehmer in Diskussionsforen austauschen und gemeinsam lernen.

## Inhalte lassen sich komfortabel bereitstellen

Die Verantwortlichen in den Bildungseinrichtungen und Personalentwicklungsabteilungen der AOKs profitieren mehrfach von der neuen Lösung. „Trainingsmedien zu bestimmten Themen müssen beispielsweise nur einmal erstellt werden. Sie liegen zentral bereit und stehen bundesweit zur Verfügung. Das führt zu Zeit- und Kosteneinsparungen“, sagt Timo Tesch, Projektleiter AOK-Bundesverband. Darüber hinaus kommen jetzt auch vereinzelt Kurse zustande, die auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl in einzelnen AOKs nicht hätten stattfinden können. „Wir können Lerninhalte flexibel und aktuell zur Verfügung stellen“, erklärt Timo Tesch. SAP Learning Solution dient dabei der Verwaltung

und Pflege der Lerninhalte. Über das komfortable Content-Management-System von SAP NetWeaver Portal können die Tutoren Unterlagen und Dateien in verschiedenen Formaten bereitstellen, was die Integration in die Arbeitsumgebung erleichtert.

## Neue Lösung kommt an

Mittlerweile sind 4.000 Anwender bei den AOKs im AOK-Bildungsportal aktiv. „Das Feedback der Anwender ist durchweg positiv“, berichtet Timo Tesch. Derzeit wird das AOK-Bildungsportal zentral von der AOK Systems betreut, weiterentwickelt und gehostet. Ab 2008 ist die Integration von SAP Learning Solution in die lokalen oscar®-Systemlandschaften der AOKs geplant. Dabei werden AOK-Bildungsportal und Mitarbeiterportal eng miteinander verschmolzen.

**SAP Deutschland AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24\*

F 08 00 / 5 34 34 20\*

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online-Newsletter

[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

\* gebührenfrei in Deutschland

50 088 666 (08/03)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.